



Digital High End Amplification

Die X-pulse ist die einzige Endstufe im Testfeld, der echte 1 Ohm Stabilität bescheinigt werden kann. Temperamentvoll und warm kommt der Sound dieser Endstufe rüber.

Vier-Kanal-Verstärker XP 600.4

Ansprechendes Design kennzeichnet das Äussere der X-pulse. Schwarze Kühlrippen umgeben den silbernen Mittelsteg, der die Einstellregler beinhaltet. Die Regler sind somit von oben zugänglich. Die ausgezeichnete deutsche Bedienungsanleitung beinhaltet auch Einstellungstipps.

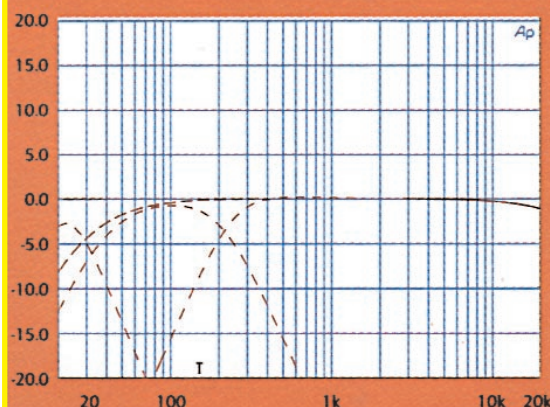
In puncto Ausstattungsfeatures mischt die X-pulse ganz vorn mit. Ein Lüfter sorgt dafür, dass sie stets cool bleibt. Fette, gekapselte Klemmen warten auf Kabel entsprechenden Kalibers. Das Subsonicfilter ist aktiv, sobald das Tiefpassfilter eingeschaltet wird und weist einen Regelbereich von 10 Hz bis 50 Hz auf. Subsonicfilter und Tiefpassfilter bilden gemeinsam ein Bandpassfilter, mit dem zum Beispiel die Kickbässe direkt angesteuert werden können.

Das Tiefpassfilter kann zwischen 35 Hz bis 200 Hz geregelt werden, das Hochpassfilter zwischen 40 Hz und 200 Hz. Alle Filter sind für die vorderen und die hinteren Kanäle vorhanden, wobei die Flankensteilheit jeweils einen Wert von 12 dB pro Oktave aufweist.

Zu all dem gibt es noch einen Non-Fading-Line-Out Anschluss, der unabhängig von der Stellung des Fadingreglers an der Head-Unit, immer das gesamte Signal an die folgende Endstufe weitergibt.

Klasse Klang, hohe Leistung und überdurchschnittliche Ausstattung hauchen der X-pulse das Flair des Multitalents ein. Zu all dem gibts noch echte 1 Ohm Stabilität. Damit hat sie sich ebenfalls zum Testsieger gemacht.

Messergebnisse



Hier wird auf den Bass-Boost verzichtet, dafür gibt's ein Subsonicfilter und ein Bandpass

Bewertung

Preis			1590 DM
Klang	40%	1,6	■ ■ ■ ■ ■
Labor	30%	2,1	■ ■ ■ ■ ■
Praxis	30%	1,4	■ ■ ■ ■ ■

CAR&HIFI

Ausgabe 2/2001

X-pulse Xp600.4

Spitzenklasse

Preis/Leistung: gut

1,7



Digital High End Amplification

X-Pulse darf stolz darauf sein, als erster Großserienhersteller die Class-D-Technik populär gemacht zu haben. So blieben die Entwickler am X-Pulse der Zeit und steckten jede Menge Energie in die Technik.

Mono-Verstärker XP 800.1

Den Bereich Monoverstärker besetzt die in der aktuellsten Version 1490 Mark teure XP 800.1, die nicht nur 480 Watt an 4, 740 Watt an 2 Ohm oder knapp 1 Kilowatt an 1 Ohm als Argumente für sich ins Feld führt. Sie überzeugt auch mit zweckmäßiger Ausstattung: Basspegel-Fernbedienung, Subsonicfilter, Tiefpass und Phasenregler zählen ebenso dazu wie ein zusätzlicher Cinchanschluss zur Ansteuerung von Satelliten-Endstufen.

Beim Innenaufbau setzt X-Pulse auf bewährte Technik und kombiniert einen Megatrafo mit auf hohen Stromfluss ausgelegten Bauteilen. Das Mehr an Leistung und Laststabilität berachte die 800.1 dann auch im Hörtest zum Ausdruck, den sie extrem souverän absolvierte.

X-Pulse XP 800.1 1500 Mark
Vertrieb: ACR
Bohrurmweg 1, CH 5330 Zurzach
www.acr.ch

Technik

Ausgangsleistung (13,8 V, 1% Klirr)

1 x 480 Watt an 4 Ω

1 x 740 Watt an 2 Ω ; 1 x 950 Watt an 1 Ω

Maße (B x H x T): 210 x 55 x 300 mm

Besonderheiten: Cinch-Ausgang; Phasenregler; regelbares Subsonicfilter (10–50 Hz); regelbarer Subwooferfilter (35–200 Hz); Basspegel-Fernbedienung.

Bewertung

Klang (keine Einstufung bei Monoverstärkern)*

Leistung (40)

Verarbeitung (30)

Ausstattung (10)

Gesamtergebnis (80)

Preisunabhängige Bewertung Spitzenklasse

gut-sehr gut

Preisunabhängige Bewertung Spitzenklasse

gut-sehr gut

Preisunabhängige Bewertung Spitzenklasse

gut-sehr gut

Preisunabhängige Bewertung Spitzenklasse

gut-sehr gut